

10-Jähriger schwer verletzt: Unfall mit Auto in Bad Goisern!

Ein 10-jähriger Junge wurde in Bad Goisern beim Radfahren schwer verletzt, als er mit einem Auto kollidierte. Details zum Unfall.



Bad Goisern, Oberösterreich, Österreich - Am 19. Mai 2025 um 16:10 Uhr ereignete sich in Bad Goisern, Oberösterreich, ein schwerer Unfall, bei dem ein 10-jähriger Junge aus dem Bezirk Gmunden mit seinem Fahrrad mit einem Auto kollidierte. Der Junge war mit zwei Freunden unterwegs, die bereits die Kreuzung mit dem Höllgraben überquert hatten, als er hinterherfahren wollte. Unbemerkt von der drohenden Gefahr, stieß er frontal-seitlich mit einem Auto zusammen, das von einem 30-jährigen Autofahrer gelenkt wurde, der nach links in den Höllgraben einbog.

Durch den Aufprall wurde der Junge auf die Straße geschleudert und war nach dem Unfall nicht mehr ansprechbar. Schnell wurde

eine Notärztin zu Hilfe gerufen, die daraufhin einen Hubschrauber anforderte. Der Junge wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus geflogen. Es ist zu beachten, dass der Junge zum Zeitpunkt des Unfalls keinen Helm trug, was die Schwere seiner Verletzungen möglicherweise begünstigt hat.

Unfallursachen und Statistiken

Der Vorfall wirft einen Blick auf die Sicherheitslage von Kindern im Straßenverkehr. Viele Kinder sind aufgrund ihrer noch nicht vollständig entwickelten motorischen Fähigkeiten häufig Opfer von Fahrradunfällen. Laut einer Studie, die die Situation in Deutschland untersucht hat, gab es 2019 insgesamt 9.128 registrierte Fahrradunfälle mit Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. In Österreich wurden 2016 557 Unfälle mit fahrradfahrenden Kindern verzeichnet. Diese Zahlen verdeutlichen, dass Fahrradunfälle nach Autounfällen die häufigste Art von Straßenunfällen bei Kindern sind.

Oft resultieren diese Unfälle aus falschem Verhalten im Straßenverkehr, wie etwa einer unsachgemäßen Straßenbenutzung oder Fehlern beim Abbiegen sowie Wenden. Besonders auffällig ist das geringere Gefahrenbewusstsein von Kindern, das in Kombination mit unzureichenden motorischen Fähigkeiten zu gefährlichen Situationen führen kann. Projekte wie Safety4bikes, die Assistenzsysteme für Fahrräder entwickeln, versuchen, diese Risiken zu minimieren, indem sie das Verkehrsverhalten von Kindern unterstützen und auf Gefahren aufmerksam machen.

Die Verbesserung der Radmotorik und das Bewusstsein für Straßenverkehrsregeln sind entscheidend. Initiativen wie Radmotorikparks sollen dabei helfen, die motorischen Fähigkeiten der Kinder spielerisch zu fördern. Der erste dieser Parks im deutschsprachigen Raum wurde 2020 in Wien eröffnet. Die Entwicklungen in der Verkehrssicherheit sind somit von höchster Bedeutung, um zukünftige Unfälle zu vermeiden und das sichere Fahren für junge Fahrradfahrer zu gewährleisten.

Dieser tragische Unfall in Bad Goisern ist ein dringender Appell an die Verantwortlichen, weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu ergreifen.

Weitere Informationen zu diesem Ereignis sind auf **5min** und **Salzburg24** zu finden. Allgemeine Statistiken und Informationen über Fahrradunfälle bei Kindern können auf **Biorama** nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unachtsamkeit
Ort	Bad Goisern, Oberösterreich, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.salzburg24.at • www.biorama.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at